



REPUBLIK ÖSTERREICH  
DER BUNDESMINISTER  
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN  
DR. WOLFGANG SCHÜSSEL

II-8296 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Wien, am 14. Juli 1989

Z1. 10.101/195-XI/A/1a/89

3790 IAB

1989 -07- 20

zu 3945J

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Rudolf P Ö D E R

Parlament  
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 3945/J betreffend die Zufahrt zum DDSG-Gebäude am Handelskai, welche die Abgeordneten Dr. Partik-Pablé und Dkfm. Bauer am 13. Juni 1989 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu den Punkten 1 und 2 der Anfrage:

Die Problematik der Zufahrt von der B 10, Budapester Straße zur öffentlichen Schiffsanlegestelle "Reichsbrücke" ist bekannt. Vor kurzem hat mein Ministerium der Errichtung einer eigens hiefür vorgesehenen Abbiegespur die technische Zustimmung erteilt. Einer Kostentragung durch die Bundesstraßenverwaltung konnte jedoch nach eingehender Prüfung der Gesetzeslage nicht zugestimmt werden. Der Aufwand in der Höhe von ca. 500.000,-- Schilling ist vom Erhalter der angeschlossenen Straße, der Stadt Wien zu bedecken. Vorarbeiten für den Bau sind bereits im Gange, die Straßenbauarbeiten werden im nächsten Jahr begonnen.